

Arbeiten unter Spannung (AuS) **(2-tägiges Seminar)**

Seminarnummer E20

In der Praxis bekommt das „Arbeiten unter Spannung“ einen immer höheren Stellenwert als eine zulässige Arbeitsmethode für verschiedene elektrotechnische Tätigkeiten. Oftmals wird diese spezielle Arbeitsmethode aus betrieblichen und wirtschaftlichen Erfordernissen praktiziert, da eine hohe Verfügbarkeit der elektrischen Anlagen notwendig ist. In der DGUV Regel 103-011 (ehemals BGR A3), DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) und der DIN VDE 105-100 sind die rechtlichen, organisatorischen und persönlichen Voraussetzungen für das „Arbeiten unter Spannung“ festgelegt. In der theoretischen und praktischen Weiterbildung zum „Arbeiten unter Spannung“ erwerben Sie alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für die tägliche Praxis für sicheres und professionelles Arbeiten. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung sowie den AuS-Pass mit den geprüften Ausbildungsinhalten.

Angebot

Wir bieten Ihnen zum Erwerb der Qualifikation Arbeiten unter Spannung ein sehr praxisorientiertes, 2-tägiges Seminar (theoretischer Unterricht: 8 Stunden pro Tag zu je 45 Minuten, praktischer Unterricht: 8 Stunden zu je 45 Minuten) direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- ▶ Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000 sowie DIN VDE 0105-100
- ▶ Netzmonteur
- ▶ Leitstellenmitarbeiter
- ▶ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT)
- ▶ elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP)
- ▶ staatl. gepr. Elektrotechniker und Elektromeister
- ▶ Elektro-Ingenieure, Bachelor oder Master
- ▶ Verantwortliche Elektrofachkräfte
- ▶ Unternehmer, Abteilungsleiter und Vorgesetzte

In diesem Seminar werden vermittelt:

- ▶ Die benötigte Fachkunde zum Arbeiten unter Spannung wird vermittelt
- ▶ Verantwortlichkeiten und Kenntnisse über notwendige Vorschriften sowie Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung und der „TRBS-en“, DIN VDE 1000, 0101 und 0105-100 und der DGUV Vorschrift 1 & 3

- › Eine sichere Durchführung von Arbeiten unter Spannung mit einer fundierten Planung vermeidet nachhaltig Unfälle.
- › Notwendige persönliche Schutzausrüstung (PSAgS) zum Arbeiten mit Isolierhandschuhen
- › Handhabung der notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel
- › Grundlagen der Energieverteilung und Netzformen,
- › Praktische Umsetzung der Arbeiten unter Spannung und Einweisung an der Arbeitsstelle als wichtige Ausbildungseinheiten in der Praxis
- › Erfolgskontrolle mit Zertifikat

Seminarinhalt Theorie

- › Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Technische Regeln für Betriebssicherheit, DGUV Vorschriften, DIN VDE Vorschriften, usw.
- › Unternehmerverantwortung und Delegation auf Mitarbeiter
- › Verantwortlichkeiten gemäß DIN VDE 0105-100 „Betrieb elektrischer Anlagen“ – Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher
- › DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- › Betrieblich-, technisch-, organisatorische Regelungen; Befähigung für AuS; AuS-Pass
- › Erhöhte Gefährdung bei AuS-Schutzziele, PSA und Werkzeuge
- › Arbeiten in der Nähe und im spannungsfreien Zustand
- › Arbeitsverfahren "Arbeiten unter Spannung"
- › Vorbereitung, Auftragserteilung, Arbeitsfreigabe, Durchführung und Abschluss von AuS
- › schriftliche Prüfung

Seminarinhalt Praxis (nach Absprache)

- › Montage einer Abzweigmuffe
- › Schneiden von Kunststoffkabeln
- › Auswechseln einer Stromkreisleiste / Lastschaltleiste
- › Auswechseln eines Hausanschlusskastens / Kabelverteilerschranks
- › An- und Abklemmen von Kabeln & Leitungen an Verteilungen
- › Auswechseln von Stromzählern und Schaltuhren
- › Erstellen von Spannungsabgriffen und Montage von Messwandlern
- › Arbeiten an Batterieanlagen
- › Trockenreinigung von Schaltanlagen (NS)
- › Trockenreinigung an Transformatoren (HS)
- › Abdecken unter Spannung stehender Teile
- › Auswechseln von Betriebsmitteln (Schütz, Relais, Motorschutzschalter, LS-Schalter, RCD, Neozed- und Diazedsicherungen, o.ä.) bis 63A
- › Auswechseln von Steuerungstechnischen Einheiten (SPS oder ähnlich)
- › Überbrückung von Stromkreisen zur Fehlersuche
- › Anschluss von Stromerzeugern
- › praktische Prüfung

Ihr Referent

Die Dozenten für die Ausbildung von Schaltberechtigten sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb Elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Veranstaltungsort

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns gerne an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Praxis

Im praktischen Teil werden die einzelnen Arbeitsaufgaben mit unserem zur Verfügung gestellten Equipment durchgeführt. Jeder Teilnehmer führt zuerst die einzelnen Aufgaben ohne Spannung durch und anschließend werden die Arbeitsaufgaben mit Netzspannung ausgeführt. Für die praktischen Übungen sollte eine geeignete Fläche von ca. 60qm zur Verfügung stehen.

Unsere Referenten zeigen Ihnen, worauf Sie bei Ihrer Anlage besonders achten müssen und gehen im Detail auf besondere Fragen und Wünsche ein.

Programmablauf

1. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum
2. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Praktischer Übungen in der Werkstatt

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Schulungsteilnehmer als Befähigungsnachweis ein Zertifikat mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zum Arbeiten unter Spannung. In dieser Bestellung sind die Verantwortungsbereiche sowie Art und Umfang der Arbeiten festzulegen.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 2-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer

880,00 € | netto
167,20 € | 19% MWST
1047,20 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Zertifikat als Befähigungsnachweis, Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung. Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behalten wir uns eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch die Elektrotechnische Akademie Siemer zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche des Kunden bei einer Kursabsage bestehen nicht.